



Münster, den 16.11.2023

Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost an die Verwaltung

Stand des Glasfaserausbaus in Mauritz-Ost

Die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost richten gemeinsam folgende Anfrage an die Verwaltung:

- Wann ist mit dem Anschluss von Immobilien in Mauritz-Ost an das Glasfasernetz zu rechnen?
- Warum sind in den Ausbau dieser neuen Infrastruktur mehrere Anbieter (EON, Stadtwerke Münster, ggf. weitere) eingebunden?
- Müssen aufgrund der Aktivitäten mehrerer Anbieter bei der Verlegung von Glasfaserkabeln Straßen im Viertel ggf. mehrfach aufgerissen werden?
- Sind die Werbeplakate von Unternehmen (EON, Stadtwerke Münster) zum Glasfaserausbau von der Stadt Münster genehmigt worden und wie sind diese Plakate im Hinblick auf das Straßen- und Wegegesetz NRW zu beurteilen?

Begründung:

Wir begrüßen grundsätzlich den Ausbau des Glasfasernetzes im Stadtteil Mauritz-Ost. Diese Technologie ist für die Haushalte aufgrund des zunehmenden Datenbedarfs (Internet, Homeoffice, Streaming etc.) wegweisend. Aus Gesprächen mit Anwohnerinnen und Anwohnern wissen wir, dass derzeit verschiedene Unternehmen (EON, Stadtwerke Münster) Verträge 1. zum Anschluss von Immobilien an das Glasfasernetz und 2. für die spätere Nutzung der Glasfaseranschlüsse verkaufen. Beide Unternehmen plakatieren aktuell sehr offensiv für ihre Produkte im öffentlichen Straßenraum in Mauritz-Ost.

Bei den Bürgerinnen und Bürgern registrieren wir aber leider eine große Verunsicherung aufgrund eines nur unzureichenden Kenntnisstandes zum Glasfaserausbau in Mauritz-Ost. Wir bitten daher um einen Sachstandsbericht zum Thema in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost am 25. Januar 2024 (eigener Tagesordnungspunkt) und bitten ferner um persönliche Teilnahme des „Gigabitkoordinators“ der Stadt Münster, Herrn Christian Tebel.

Freundliche Grüße

Stefan Gottkehas Kamp und Fraktion

Peter Wagner und Fraktion